

Tauferinnerung

An Pfingsten ließen sich etwa 3000 Menschen taufen. Dieser Tag bietet sich somit auch für eine Tauferinnerungsfeier an. Dazu können Kinder ihre Taufkerzen mitbringen, oder neue Tauferinnerungskerzen gestalten. Diese dürfen sie anschließend an der Osterkerze anzünden.

Dabei kann gesagt werden: »Viele von uns sind als kleine Kinder getauft worden und können sich nicht mehr an den Tag erinnern. Aber ihr habt eine Taufkerze damals bekommen/Taufkerze gebastelt; sie sagt euch, dass ihr getauft seid. Ihr gehört zur Kirche. Gott liebt euch.«

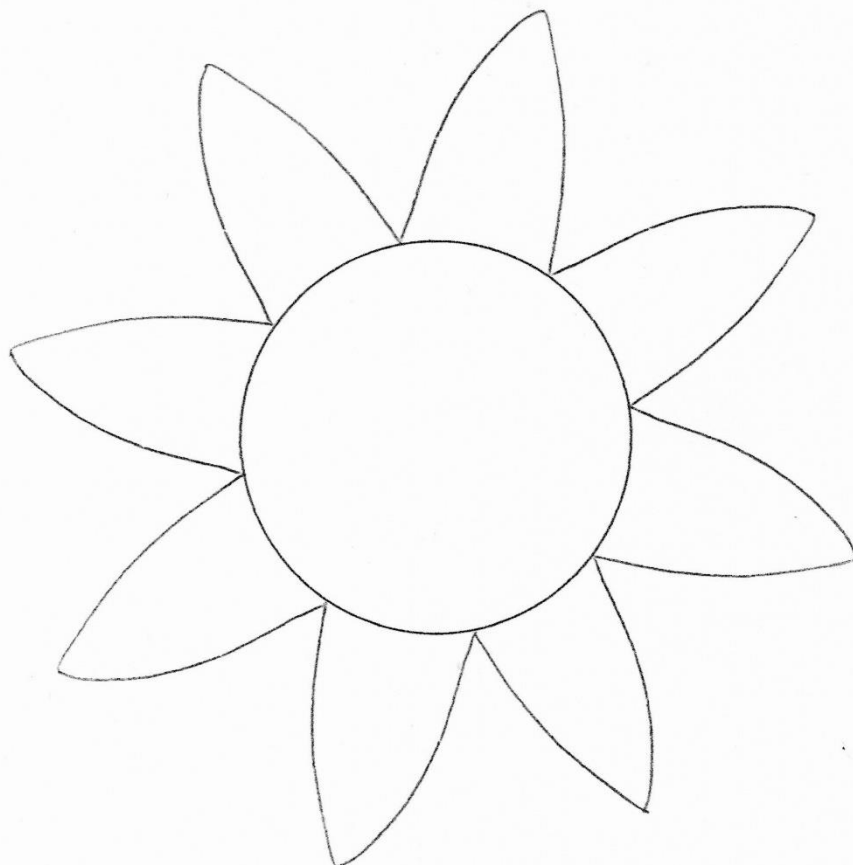
Weiter können alle Kinder am Taufbecken einen Finger ins Wasser tauchen und mit den Worten: »Ich bin getauft, ich gehöre dazu« ein Kreuz mit dem nassen Finger auf die andere Hand zeichnen.

Zusätzlich lassen sich Tauferinnerungsblumen basteln, auf die die Kinder ihren eigenen Namen schreiben. Eine Kopiervorlage für die Tauferinnerungsblumen finden Sie auf der nächsten Seite.

Einfach die Blumen auf buntes Papier kopieren, ausschneiden und die Blütenblätter nach vorne einklappen, um sie dann im Wasser des Taufbeckens aufgehen zu lassen. Auch die Blüten sollen sagen: Ich bin getauft, ich gehöre dazu.

Achtung: Blütenblätter müssen nach oben zeigen. Namen mit einem wasserunlöslichen Stift schreiben.

Taufblume



Zeichnung: © Andreas Kraft